

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 29. Dezember 2020 23:10

Also bei den Masern muss man fairerweise schon mal erwähnen, dass die Impfquote in Deutschland und auch in der Schweiz mit je etwa 93 % eigentlich sehr hoch ist. Der R-Wert der Masern ist einfach auch absurd hoch. In der Schweiz schaffen nur Basel-Stadt und der Aargau mehr als die erforderlichen 95 % um eine Verbreitung effektiv zu verhindern, es gab denn auch schon seit Jahren keine Fälle mehr an Schulen und/oder Kindergärten. Ich hatte bis letztes Jahr im Sommer übrigens völlig unbemerkt keinen ausreichenden Impfschutz mehr gegen die Masern. Ich war geimpft, dachte an nichts Böses und ging zum Arzt als es in Münchenstein am Gymnasium zu einem Ausbruch kam und der kantonsärztliche Dienst alle Lehrpersonen dazu aufforderte den Impfstatus zu überprüfen. Ich hatte so gut wie gar nichts mehr an nachweisbaren IgG, gerade mal so viel dass man mir glaubte überhaupt mal geimpft geworden zu sein. Manchmal glaube ich schon, dass wir in Bezug auf Impfskeptiker auch einfach an einer Wahrnehmungsverzerrung aufgrund des medialen Hypes um Masernparties & Co. leiden. Ich muss ja selber gestehen dass ich nicht damit gerechnet hätte, dass die Termine für die Covid-Impfung nun so schnell ausgebucht sind, in Basel sind bereits knapp 5000 Impfdosen reserviert. Das zeigt eigentlich nur, dass die vorgängigen Umfragen überhaupt nicht repräsentativ sind und vor allem von ein paar wenigen ausgefüllt wurden, die dem Staat mal so richtig eins geben wollen indem sie sich nicht impfen lassen.